

## Informationsveranstaltung Sozialrecht

Die Veranstaltung zeigt Ihnen Ihre sozialrechtlichen Ansprüche und Rechte auf. Zudem berät sie über weitere sinnvolle sozialrechtliche Schritte. Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, in einer schweren Lebenslage ausreichend informiert zu sein und handlungssicherer zu werden.

### Kursdaten

Zeit: Jeden ersten Dienstag im Monat  
von 10:30 – 11:30 Uhr

Ort: Physiotherapiezentrum  
Industriestraße 23 a  
01129 Dresden

Gruppengröße: max. 15 TeilnehmerInnen

Dauer: 1 Sitzung, ca. 60 Minuten

Kosten: kostenfrei

### Anmeldung und Ansprechpartnerin

Dipl.-Päd. Katharina Finaske  
Sozialberaterin



Telefon: 0351 21777-90  
E-Mail: [k.finaske@schmerzmedizin-dresden.de](mailto:k.finaske@schmerzmedizin-dresden.de)

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung vorzugsweise per E-Mail an uns.

Aktuelles zu unseren Angeboten  
und Terminen finden Sie auch unter  
[www.schmerzmedizin-dresden.de](http://www.schmerzmedizin-dresden.de).



Zentrum für  
ganzheitliche  
Schmerzmedizin

Das Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin verteilt sich auf zwei Standorte in Dresden-Trachau, die fußläufig (ca. 200 m) voneinander entfernt liegen. Bitte erfragen Sie vorab, welchen Standort Sie für Ihren Termin aufsuchen müssen.



Cottbuser Straße 29 · 01129 Dresden  
Telefon: 0351 21777-90  
Fax: 0351 21777-999



Industriestraße 23 a · 01129 Dresden  
Telefon: 0351 21777-90  
Fax: 0351 21777-999

E-Mail: [info@schmerzmedizin-dresden.de](mailto:info@schmerzmedizin-dresden.de)  
Internet: [www.schmerzmedizin-dresden.de](http://www.schmerzmedizin-dresden.de)



Zentrum für  
ganzheitliche  
Schmerzmedizin



## Licht im Dschungel des Sozialrechts bei längerer Krankheit

Individuelle Beratung und  
Informationsveranstaltung



## Sozialrechtliche Unterstützung – warum?

Häufig ist von Patienten zu hören: „Richtig krank werden darf man nicht, sonst wird man vom Gesundheitssystem fallen gelassen.“ Hintergrund sind meist sozialrechtliche Probleme, die bei einer längeren Krankheit auftreten können und sich oft gegenseitig bedingen oder verstärken.

Sozialrechtliche Probleme können sein:

- eine plötzliche Gesundheitschirurgie vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen, die das Ende der Krankengeldzahlung bedeutet, obwohl sich die Patienten weiterhin arbeitsunfähig fühlen,
- die zeitnahe Aussteuerung vom Krankengeld,
- eine inakzeptable Einschätzung und Feststellung einer Schwerbehinderung,
- die Ablehnung einer Rehabilitations- oder beruflichen Maßnahme,
- die Frage nach einer teilweisen oder vollen Erwerbsminderungsrente oder
- der Druck von der Arbeitsagentur bzw. Jobbörse, obwohl weiterhin eine Krankschreibung besteht.

Wer bereits länger aufgrund einer körperlichen oder psychischen Erkrankung arbeitsunfähig ist, steht häufig vor schwierigen Fragen, was die berufliche Zukunft und / oder die finanzielle Sicherung angeht.

Unser Sozialsystem sichert gesetzlich krankenversicherte Personen mit Lohnfortzahlung, Arbeitslosengeldzahlung und Krankengeldzahlung über einen langen Zeitraum ab.



Unsere Beraterin unterstützt Sie neutral und unabhängig.

Doch wie geht es im Falle anhaltender Arbeitsunfähigkeit weiter?

Mit diesen Unsicherheiten möchten wir Sie nicht allein lassen. Im Zentrum für ganzheitliche Schmerzmedizin bieten wir Ihnen Unterstützung an.

## Individuelle Sozialberatung

Gemeinsam mit Ihnen werden Lösungsansätze erarbeitet, die in Ihren persönlichen Lebenskontext eingebunden sind und Ihnen Sicherheit für den zukünftigen Weg geben sollen. Bei Bedarf unterstützt Sie unsere Beraterin dabei, notwendige Anträge zu stellen oder Ihnen als Eingliederungsberaterin bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber zur Seite zu stehen.

Mögliche Beratungsthemen:

- Klärung von Fragen zur Lohnfortzahlung und zum Krankengeld
- Wege nach einer Aussteuerung durch die Krankenkasse
- Arbeitslosengeld I + II sowie Grundsicherung
- Möglichkeiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Klärung von Fragen zur Schwerbehinderung
- Berufliche Perspektiven und Wiedereinstieg in den Beruf
- Information über Wege zur beruflichen Umorientierung
- Klärung der Notwendigkeit einer Medizinischen Rehabilitation
- Vermittlung und Anbahnung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Hilfen im Umgang mit Arbeitslosigkeit
- Klärung von Rentenfragen und Erwerbsminderungsrente

Ziel der Beratung ist es, Sie zu befähigen, in einer schwierigen Lage wichtige Entscheidungen treffen zu können. Es gilt zu klären, ob Sie Ihre bisherige berufliche Tätigkeit weiterhin ausüben können, wie eine Rückkehr in den Beruf gelingen kann, wo gegebenenfalls neue berufliche Betätigungsfelder liegen oder ob Ihre Erwerbsfähigkeit generell gefährdet ist.

Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenpflichtig. Das Honorar beträgt 70 € pro Beratung. Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit unserer Beraterin.

